



ShortSeaShipping Days 2016

Die 2. ShortSeaShipping Days 2016 finden nach dem erfolgreichen Auftakt im Herbst 2014 am 22. und 23. Juni erneut in Lübeck statt. Unter dem Motto „Der Kurzstreckenseeverkehr – ein starker Partner der Logistikkette“ erwarten die Veranstalter, das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc) und die unterstützende Industrie- und Handelskammer zu Lübeck über

400 Teilnehmer. Die Schirmherrschaft hat der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt übernommen. Die Bundespolitik wird prominent vertreten durch den Maritimen Koordinator der Bundesregierung und Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Uwe Beckmeyer. Auch der schleswig-holsteinische Minister für Verkehr Reinhard Meyer wird vertreten sein. Auf der Fachkonferenz werden sich hochrangige Branchenvertreter unter anderem über die Rahmenbedingungen, Innovationen in der Schifffahrt, Entwicklungen der Multimodalität, Häfen im Wandel und Vermarktungsstrategien für eine weitere Verkehrsverlagerung „From Road to Sea“ austauschen.

Neben der Konferenz wird es einen begleitenden Marktplatz geben, auf dem es umfassende Gelegenheiten gibt Geschäftskontakte zu intensivieren oder zu knüpfen. Weiter wird es ein attraktives Rahmenprogramm geben. Unter den rund 30 ausstellenden Unternehmen aus Industrie und Logistik sind auch Unternehmen aus NRW wie z.B. der Anbieter für multimodale Transportlösungen neska intermodal, Ladungssicherungstechnik Rainer aus Köln, der Bonner Logistikdienstleister und Hafenbetreiber in Bonn und Trier Am Zehnhoff-Söns GmbH sowie die Rhenus Maritime Services (RMS) aus Duisburg. Für Interessierte gibt es ein breites Sponsoringpaket.

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc) ist ein seit 2001 aktives Projekt im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP), das maßgeblich vom BMVI, elf Bundesländern, darunter auch Nordrhein-Westfalen sowie mehr als 40 Institutionen und privatwirtschaftlichen Unternehmen des Logistikclusters sowie der verladenden Wirtschaft unterstützt wird. Aufgabe ist die Binnen- und Küstenwasserstraßen neutral die Verkehrsträger Binnenschifffahrt, Küstenseeverkehr und den Kombinierten Verkehr als verlässliche Alternative zum klassischen Straßentransport zu bewerben und einen Beitrag zur Entlastung der Straßeninfrastruktur zu leisten. Dass dies notwendiger denn je ist, belegen auch die jüngsten Zahlen des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG). 2015 wurden mit über 4,5 Milliarden Tonnen so viele Güter wie noch nie zuvor in Deutschland transportiert. Allein über 3,5 Milliarden Tonnen auf der Straße die mit 1,9% einen Zuwachs zu 2014 verzeichnen konnten. Die Binnenschifffahrt und Schiene hatten Wasserstands- und streikbedingt leichte Rückgänge zu verzeichnen.

Auch vor diesem Hintergrund ist die zentrale Frage der ShortSeaShipping Days, wie mehr Güter über Wasserstraße und Schiene transportiert werden können?

Das spc plant diese Veranstaltung im wechselnden Rhythmus zwischen Küste und Binnenland auszurichten.

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

Shortseashipping Inland Waterway Promotion Center

Frau Andrea von Schell

Phone: +49(0)228-300 4893

vonschell@shortseashipping.de